Inhaltsverzeichnis

Otfried Höffe
Einleitung 7

I. Grundmerkmale des Utilitarismus 7
II. Der klassische Utilitarismus: Bentham, Mill, Sidgwick 12
III. Regelutilitarismus kontra Handlungsutilitarismus . 28
IV. Grenzen des Utilitarismus 41

Der klassische Utilitarismus

Jeremy Bentham
Eine Einführung in die Prinzipien der Moral und der Gesetzgebung 55

I. Über das Prinzip der Nützlichkeit 55
II. Über Prinzipien, die dem Prinzip der Nützlichkeit entgegengesetzt sind 61
III. Über die vier Sanktionen oder Ursprünge von Leid und Freude 74
IV. Wie der Wert einer Menge an Freude oder Leid gemessen werden kann 79
V. Die Arten von Freude und Leid 82

John Stuart Mill
Utilitarismus 84

I. Was heißt Utilitarismus? 84
II. Welcherart Beweis sich für das Nützlichkeitsprinzip führen läßt 92

Henry Sidgwick
Die Methoden der Ethik 98

I. Das Verhältnis des Utilitarismus zur Moral des gemeinen Menschenverstandes 98
II. Die Methode des Utilitarismus 103

Die zeitgenössische Diskussion

James O. Urmson
Zur Interpretation der Moralphilosophie John Stuart Mills 123

Zwei falsche Mill-Interpretationen 124
Eine revidierte Mill-Interpretation 126
Moralische Regeln und das letzte Ziel 132
In welchen Bereichen lassen sich moralische Regeln für Richtig und Falsch anwenden? 133

John Rawls
Zwei Regelbegriffe 135

John J. C. Smart
Extremer und eingeschränkter Utilitarismus 167

Richard B. Brandt
Einige Vorzüge einer bestimmten Form des Regelutilitarismus 183

David Lyons
Grenzen der Nützlichkeit: Fairneß-Argumente 223

Quellenverzeichnis 244
Zu den Autoren 246
Bibliographie 250
Personenregister 266
Sachregister 268